

Einladung zum virtuellen Seminar „Vergessene Wendeliteratur“  
Dienstag, 14. Juli 2020, 16:15-17:45  
Öffentliche Sitzung mit der Autorin Kerstin Hensel als Gast

### **Tanz am Kanal**

„Ich muß meine Geschichte zu Ende bringen, einen großen Knall erfinden“

An der Universität Bremen findet derzeit ein Video-Seminar zum Thema „Vergessene, übersehene und überlesene Wendeliteratur“ statt, das von Janine Ludwig und Uwe Spörl in Kooperation mit dem *ifkud* geleitet wird. Es werden in Vergessenheit geratene Wendetexte der 1990er-Jahre besprochen, die uns im 30. Jahr der Deutschen Einheit nochmals die Umbrüche und Besonderheiten der Jahre 1989/90 sowie die ostdeutschen Erfahrungen und Wahrnehmungen dieser Zeit vor Augen führen.

Am Dienstag, 14. Juni 2020, wird das Seminar für Gäste geöffnet. Besprochen wird die Erzählung „Tanz am Kanal“ von Kerstin Hensel, die als Gast anwesend ist, Passagen liest und Fragen beantwortet.

Wenn Sie an dieser öffentlichen Veranstaltung teilnehmen möchten, schicken Sie bitte bis zum Morgen des 14. Juli eine E-Mail an Janine Ludwig ([janine.ludwig@uni-bremen.de](mailto:janine.ludwig@uni-bremen.de)), und Sie erhalten einen Link, mit dem Sie dem Seminar beitreten können. Sie müssen selbst keinerlei Software dafür haben oder installieren, sondern nur zu Seminarbeginn den Link auf Ihrem Computer, Tablet oder Smartphone anklicken.

*Eine Veranstaltung des Instituts für kulturwissenschaftliche Deutschlandstudien (ifkud) der Universität Bremen in Zusammenarbeit mit dem „Durden Dickinson in Bremen Program“ des Dickinson College, PA, USA und dem Netzwerk „Literatur im geteilten Deutschland (LIGD, Berlin). Wir danken der Uni Bremen für die großzügige Unterstützung.*